

🕒 2 min.

## Achtlose Vorgehensweise

### **Berichterstattung über Geschehen bei der Sparkasse Schwelm-Sprockhövel.**

Peter Fichtner schreibt in der Samstagsausgabe dieser Zeitung wieder einen Leserbrief. Natürlich ist Herr Fichtner ein Mitglied der FDP (Ennepetal). Als dieser stellt er in seinem Leserbrief das Handeln des ehemaligen Vorsitzenden der Sparkasse Schwelm, Herrn Lindermann, als Petitesse dar. Stimmen doch nur ansatzweise die Gerüchte über das Verhalten des ehemaligen Vorstandsvorsitzenden gegenüber seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, so ist das ein Schlag in das Gesicht aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse, die darunter zu leiden hatten. Diese Aussage verdeutlicht ganz besonders die achtlose und verletzende Vorgehensweise von den Herren der FDP, denen anscheinend kein Instrument nieder genug ist, um ihre persönlichen Interessen durchzusetzen. Ich dachte mit der Herabwürdigung eines gesamten Berufsstandes – „nur Krankenschwester“ – sei das Maß der Erniedrigung erreicht. Scheinbar habe ich mich getäuscht. Unglaublich waren sie bereits in dem Moment, als sie das wohlqualifizierteste Mitglied des Verwaltungsrats, den ehemaligen Direktor der Sparkasse, Herrn Zimmer, abberufen haben, weil dieser mit seiner unternehmerischen Herangehensweise nicht den Vorstellungen der FDP Spitze entsprochen hat. Es stellt sich die Frage, warum Herr Scherer (Anm. d. Red: gemeint ist Stefan Scherer, Leiter der Lokalredaktion) und die FDP-Spitze eine solche Hetzkampagne betreiben? Sie bleiben jegliche Beweise für Ihre Unterstellungen schuldig. Anstatt die Anschuldigungen zu belegen, werden die gleichen Vorwürfe immer wieder plakativ vorgetragen und nunmehr eine ganze Stadt, angefangen bei der Politik über die Verwaltung bis hin zu den Angestellten der Sparkasse, verdächtigt und herabgewürdigt. Erschreckend ist die Feststellung, dass in unserer heutigen Zeit eine Behauptung ausreicht, um ehrwürdige und verdiente Menschen und Institutionen öffentlich zu demütigen, ohne dafür zur Verantwortung gezogen zu werden. **Christian Schneider**, Ennepetal

Westfälische Rundschau Ennepetal - 11.08.2023